



Kino Gloria



Mural

Kino Gloria

2022

Die trapezförmige Bühne scheint ungenutzt, aber für neue Vorstellungen bereit zu sein. Der Raum wirkt dynamisch, obwohl er mit seiner guckkastenförmige Enge nur beschränkt bespielbar ist. Auch die schmale Tür und die kleine Treppe in der rechten hinteren Ecke deuten auf keine grossen Aufführungen hin. Der Bühnenboden besteht aus Holzbrettern, er hört mit einer abrupten Kante auf der Höhe der links und rechts liegenden Säulen auf. Mit ihrer rostrotten Farbe setzen die Säulen mit einer senfgelben Stoffblende einen Rahmen für die Bühne. Zusammen mit dem grauen Bühnenboden wirken sie farblich gut aufeinander abgestimmt. Die Beleuchtung der Bühne kommt durch die offene Bühnentüre. Es scheint etwas Tageslicht herein, das verheissungsvoll die Szene beleuchtet. Gleich wird etwas geschehen.

Der Filmpalast Gloria oder auch Gloria-Palast steht in der Stadt Weissenfels in Sachsen-Anhalt. Das Lichtspielhaus, ein Bauwerk im Stil der Neuen Sachlichkeit, wurde 1928 in nur fünf Monaten erbaut. Es verfügte über 1200 Sitzplätze. Im Saal wurden auch Kongresse durchgeführt und auf der Bühne fanden Varietés statt. Das Gebäude war mit einer modernen Klimaanlage sowie mit roten Plüschsesseln im Rang und Saalbereich ausgestattet.

Nach der Deutsch-Deutschen-Wiedervereinigung wurde das Kino bald geschlossen und für kurze Zeit als Discothek genutzt. 1996 wurde das Haus ganz geschlossen und ist seither ungenutzt.

Das Bild zeigt die Bühne mit seitlichem Ausgang ohne die Kinoleinwand.

Gegenüber der Bühne liegt das Foyer. Es wird durch eine Wand vom Theaterraum abgetrennt. Von der Zeit gestaltet mit früheren Farbgebungen und von einem Sgraffito aus Gebrauchsspuren geprägt, wirkt sie wie das fehlende Bühnenbild.



